

Ein Animationsfilm der 3D, Dezember 2008

Ein Film besteht aus Einzelbildern, welche unser Auge durch die rasche Abfolge zu einer fließenden Bewegung verschmelzen lässt.

Die Schülerinnen der 3d erstellten grafisch je eine Sequenz von 20 Bildern, die für jeden einzelnen ein eigenes Daumenkino bilden. Als Ganzes ergeben die Bilder einen Animationsfilm – wobei die Bilder eingescannt, von den Schülern bearbeitet und zu einer Animation verarbeitet wurden. Film ab!

Mag. Elisabeth Gebert

{nomultithumb}

